

Wiesbadener Tagblatt.

No. 292. Samstag den 12. December 1863.

Bekanntmachung.

Montag den 14. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Jacob Kahl Eheleute zu Wiesbaden ihre daselbst belegenen Immobilien, als:

1) 4423 — 19 a ein einstöckiges Wohnhaus 36' lang 19' tief, No. 468 des Brandcatasters, b. Hofraum, no. 1986 & 64 53 — 2880 belegen in der Kirchhofsgasse zw. Christian Brenner und dem alten Kirchhof und

2) 4424 — 37 40 3 Acker auf den Hödern zw. Balthasar Schranitz und Georg David Birk, gibt 8 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität & 1 71

in dem Rathhause dahier zum ersten und letzten Male freiwillig versteigert.
Wiesbaden, 19. November 1863. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westerburg.

Bekanntmachung

Mittwoch den 13. Januar 1864 Nachmittags 3 Uhr werden folgende der Wittwe des Friedrich Schaack, Johannette geb. Eller, von hier und ihren Kindern zustehenden, in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consens zum 2ten Male freiwillig versteigert;

Stab.-No. Mg. Ath. Sch. Gl.
6828 — 55 52 3 Acker hinter der 3. Remise zw. Friedrich Jacob Noll und Philipp Schaack, gibt 12 fr. 1 hll. Zehntannuität;

6836 — 59 85 2 desgl. vor der 3. Remise zw. Wilhelm Kimmel 4r u. Philipp Scheurer, gibt 33 fr. Zehntannuität;

6840 — 45 44 3 desgl. ober der Gerstengewann zw. Heinrich Friedrich Schmidt Erben und Philipp Peter Christmann, gibt 10 fr. Zehntannuität;

6842b — 98 88 3 desgl. bei Erkersborn zw. Philipp Noll und Philipp Schaack, gibt 21 fr. 3 hll. Zehntannuität;

6852 — 59 54 3 desgl. auf dem Leberberg zw. Georg Walther und Georg Friedrich Cron Erben, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität;

6855 1 10 22 3 desgl. in der vordersten Wellritz zw. Conr. Bücher und den Wiesen, gibt 38 fr. Zehntannuität;

6860 — 44 76 2 desgl. ober dem Kirschbaum zw. Carl Wilhelm Hofmann jun. und der Domäne, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt- und 31 fr. 3 hll. Gültannuität;

6862 — 25 96 2 desgl. bei dem Kirschbaum zw. Ludwig Wintermeyer und Heinrich Thon, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität;

Stad.-No.	Mrg.	Alt.	Sch.	Cl.	
6873	—	74	90	3	Acker Ueberhofen bei Seeroben zw. Johann und Reinhard Faust, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt- und 1 fl. 5 fr. Gültannuität;
6876	—	94	95	3	desgl. Ueberhofen zw. Philipp Berger, gibt 32 fr. 3 hll. Zehntannuität;
6884	—	57	60	2	desgl. im Kohlforb zw. Friedrich Cron und Mathias Schirmer, gibt 31 fr. 3 hll. Zehntannuität;
6897	—	24	29	3	Wiese im Steckersloch zw. Ludwig Schweisguth und von Mallapert;
6898a	—	66	2	3	desgl. in der Au zw. Oberjägermeister von Gilsa und Georg Schaack;
6829	—	57	47	3	Acker hinter der 3. Rentise zw. Jonas Schmidt u. Georg Valentin Weil, gibt 12 fr. 2 hll. Zehntannuität;
6870	—	46	67	3	desgl. auf den Rödern zw. Friedrich Schaack und Christian Kossel, gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt- und 14 fr. 1 hll. Gültannuität;
6882	—	62	45	2	desgl. am Mainzerweg zw. Heinrich Jopp und Jakob Wintermeyer, gibt 34 fr. 2 hll. Zehntannuität;
6007	—	31	67	2	desgl. auf dem Schiersteinerberg zw. Georg David Schmidt und Johann Georg Faust, gibt 17 fr. 2 hll. Zehntannuität;
5017	—	46	85	3	desgl. auf den Rödern zw. Conrad Heus und Friedrich Schaacks Erben, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;
6818	—	18	60	1	desgl. ober der Diebswies zw. Friedrich Schaack und Georg Adam Krieger, gibt 18 fr. 2 hll. Zehntannuität;
6819	—	23	33	5	desgl. auf den Rödern zw. Heinrich König und Heinrich Schaack Erben, gibt 5 fr. Zehntannuität;
6820	—	25	81	2	desgl. in Ueberrieth zw. Wilhelm Kimmel und Georg Dav. Christmann, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität;
6821	—	39	65	1	desgl. ober der Diebswies zw. Philipp Anton Noll und Friedrich Schaack, gibt 38 fr. 3 hll. Zehnt- und 42 fr. 3 fr. Gültannuität.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1863. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
94 Westerbürg. — 0180

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird bei der unterzeichneten Stelle der im Jahr 1864 in den Herzoglichen Stallungen zu Diebrich und Wiesbaden sich ergebende Dünger öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 10. December 1863. 17995
Herzogliches Hofcommissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M., Morgens 9 Uhr, soll in hiesiger Caserne, Zimmer No. 25, die Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage der Garnison Diebrich pro 1864 an den Wenigstnehmenden versteigert werden.

Die Lieferungsbedingungen können täglich bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Diebrich, den 11. Dezember 1863. Die Menage-Commission. 17996

Freitag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr, sollen die im Laufe des Jahres 1864 in der Menage der Garnison Viebrich sich ergebenden Knochen in hiesiger Kaserne, Zimmer No. 25, an den Meistbietenden versteigert werden.

Viebrich, den 11. December 1863. Die Menage-Commission. 17996

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betreffend.

Einladung

zur Publication der Taxation der Wiesen im **Würgarten** und des **Mainzerfeldes**.

Die in den oben genannten Wiesen und in dem durch die Salzbach, die Stadt, den alten Walluferweg und die Viebrich-Mosbacher Gemarkung begrenzten Mainzerfelde zum Zweck der auszuführenden Consolidation vollzogene Abschätzung soll **Montag den 14. d. Mts.** publicirt werden.

Die theilhaftigen Gutsbesitzer werden hiermit zur Bewohnung bei dieser Publication mit dem Bemerken eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach § 21 der Consolidations-Instruction innerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geometer zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt an dem oben bezeichneten Tage des **Vormittags 9 Uhr** bei der **Neemühle**.

Wiesbaden, den 9. December 1863.

Der Consolidations-Geometer.
J. C. Baldus.

Schulgeld.

Von heute an wird das **Schulgeld** für die die Stadtschulen besuchenden Schüler pro laufendes **Wintersemester** erhoben und werden die betreffenden Eltern und Vormünder hiermit zur Einzahlung aufgefordert. Es kann dasselbe, je nach Belieben, auf Einmal oder zur Hälfte jetzt und zur Hälfte am 15. Januar n. Js. bezahlt werden.

Wiesbaden, den 10. December 1863.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Samstag den 12. Dec., Vormittags 11 Uhr:

Bergebung von Arbeiten u. Lieferung von Materialien auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 291.)

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung von Herzoglicher Polizei-Direction vom 9. Dezember zeige ich hiermit an, daß meine Wohnung sich in der Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus bei meinem früheren Meister Herrn W. Racker befindet.

Alexander Meier, Kaminfegermeister. 17936

Einige schön und gut gearbeitete **Garnwinden**, welche sich für Weihnachtsgeschenke eignen, sind billig zu verkaufen Hämmergasse No. 19 bei

Karl Scheurer, Dreher. 17997

Die Lithographie
und
Schreibmaterialienhandlung

von **Wilh. Zingel jun.**, Langgasse 28,
empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine schöne Auswahl
feiner Lederwaaren, als:

Photographie-Albums, Zeichnen- und Briefmarken-Albums,
Herren- und Damen-Necessaires,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
Noch- und Notiz- und Stammbücher,
Arbeitskörbchen, Damentaschen und Gürtel,
Briefstapfen, Cigarren- und Visitenkarten-Stuis, Porte-
monnaies
ferner eine große Auswahl von feinen
Kuruspapieren, Papeterien, Photographien in Visitenkarten-
format, Albumblätter,
Cartonagearbeiten, Parfümerien,
schöne Fächer, Lampenschirme, Lampenschleier,
Schreibzeuge, Reibzeuge, Greta-Polycolor-Stifte,
Farbenkasten, Bilderbücher, Modellirbogen, Ankleidepuppen,
Gesangbücher u. sowie alle sonstige Schreib- und Zeich-
nenmaterialien. 17998

Bestellungen auf die
Mittelrheinische Zeitung
für den Monat Dezember werden fortwährend
angenommen. — **Inserate** genießen die wei-
teste Verbreitung. 17762

D. Pflug, Webergasse 4,
empfiehlt zu bevorstehenden Festgeschenken ihr reich assortirtes Lager in Batist,
Woll, Blousen, sowie ächte Garnituren in Kragen und Aermel, Schleier,
Mantelketten und Colliers, sowie eine reiche Auswahl in Ballkränzen und Glace-
Handschuhe bester Qualität. 17949

**Weihnachtslichtchen,
Wachstöcke und Wachs-Tafellichter**
in großer Auswahl bei **A. Querfeld, Langgasse 47.** 17999
Ein russischer Welz ist billig zu verkaufen im Hamburger Hof. 17837

Andreas Flocker,

No. 17 Webergasse No. 17,
empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen sein für

Weihnachtsgeschenke
wohl assortirtes Lager in:

Schreibmappen, Schreibnecessairen,
Zeitungstaschen, Schlüsselschränken,
Actenmappen, Notenumappen,
Taschen für Banknoten, Wechsel und Werthpapiere,
Photographie-Albums,
Albums für Briefmarken,
Zeichnenalbums, Skizzenbüchern,
Albumblätter in Photographie und Farbendruck,
Photographie-Visitkarten,
Papeterieen, farbige Lichtbilder,
Atrappen, Bonbonniere,
Sigarren-Etuis, Brieftaschen,
Portemonnaies, Geldtäschchen,
Visitkarten- und Spielkartenetuis, Kartenpressen,
Poesiebücher, Stammbücher,
Handschuhkasten, Arbeitskörbchen,
Damentaschen, Margarethentäschchen,
Chinesische und andere Fächer,
Necessaires, Reiserollen,
Uhrgestelle, Thermometer,
Schreibzeuge, Briefbeschwerer,
Lichtschirme, Lampenschirme,
Aschenbecher, Fidibusbecher,
Farbenkasten, Malapparate,
Schach- und Dominospiele,
Bilderbogen, Bilderbücher,
Laubsäge-Vorlagen, Ankleidepuppen,
Modellirbogen, Schaubühnen,
Schulrequisiten aller Art,
Gesang- und Gebetbücher,
Zeichnenetuis mit Faberbleistiften,
Farbige Kreidestifte mit Vorlagen,
Deutsche und Ararauer Reißzeuge,
Stereoskopapparate und Bilder,
Christbaumverzierungen, Illuminationslaternen,
Wachsstöcke, Weihnachtslichtchen,
Gold- und Silberthama, Kauschgold &c. &c.

Die meisten der Etuis und Holzwaaren eignen sich zu **Stickerien**,
welche auf's schnellste und geschmackvollste eingezogen werden.

Eine große Parthie Photographie-Albums, Schreibmappen, Necessairen,
Cartonagen, Portemonnaies, Zeichnenalbums und viele andere Gegenstände in
alten Mustern werden, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise
abgegeben.

Unterzeichnete empfehlen zu passenden Festgeschenken ihr wohl-
 assortirtes Lager, bestehend in gestickten Garnirungen, Einsätze,
 Chemisetten, Nezen, Nezhüschen, sodann in selbstgefertigten sehr
 billigen Garnituren, Kragen, Aermel und Manschetten, Schleier,
 Kopfsuß, Fançons, Taschentücher, Herrn- und Damencravatten,
 glatten und gestickten Mull, glatten und gestickten Lüll, Glace-
 handschuhe, Crinolinen und Corsetten von den billigsten bis zu
 den feinsten, Ledergürtel, mit und ohne Taschen, Parfümerten aller
 Art, ferner in Wollenwaaren, Kapuzen von den gewöhnlichsten
 bis zu den feinsten, Ritterstauchen in allen Sorten, Winterhand-
 schuhe, Aermel und Halstüchchen; sodann erlassen wir um damit
 zu räumen die noch übrigen Pariser Filzhüte zum Fabrikpreise,
 ebenso eine Parthie Herrenhemden in mehreren Sorten und fer-
 tige Bruststeinsätze.

K. Kamberger & Comp.,

Langgasse 19.

17834

Zu
Festgeschenken besonders geeignet

empfehle meine **Selfarbendruck-Bilder:**

Abendlandschaft bei Albani in Italien, nach dem Ori-
 ginale von Salvator Rosa. Preis: Auf Leinwand ge-
 firnißt 5 fl., mit Goldrahmen 13 fl.

Schloß Eberstein im Murgthal in der Schweiz, nach dem
 Originale von Fohr. Preis: Auf Leinwand gefirnißt
 8 fl., mit Goldrahmen 12 fl.

Ferner empfehle zur Ausschmückung von Zimmern, Re-
 staurationsfälen u. s. w.,

Thierköpfe

aus Thon gebrannt, in feinsten Ausführung.

A. Tillmann,

18000

große Burgstraße 7.

Eine große Auswahl **Talmi-Uhrketten** für Herrn
 und Damen, die im Tragen dem ächten Gold nicht
 nachstehen, sind wieder angekommen bei

16956 **C. Bonacina,** neue Colonnade 36.

Es ist eine neue Sendung ächt **amerikanischer Gummischuhe** an-
 gekommen, welche ich bestens empfehle.

18001

F. C. Nathan, Michelsberg 3.

Zahnarzt **Weiner's** Mundwasser

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes, wenn derselbe durch das Tragen künstlicher Zähne erzeugt oder von hohlen Zähnen und Affectionen des Zahnfleisches abhängig ist; schützt vor Ansetzen des Weinstains und erhält die weiße Farbe der Zähne, ohne die Emaille anzugreifen.

Außerdem ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, wenn solcher von hohlen, stochigen Zähnen herrührt und dient bei öfterem Gebrauch zur gänzlichen Verhütung desselben, indem die Fäulniß und das Weiterstochen dadurch paralytirt wird. Mit besonderem Erfolge wird es auch zur Wiederbefestigung loser Zähne angewandt.

Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25.

10400



Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pommade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. **acht** bei

A. Quersfeld, Langgasse. 1159

Ceylon-Water. Einige Tropfen dieser, aus den feinsten, ostindischen Gewürzen bereiteten Tinctur in das zum Zähneputzen oder Mundauspülen bestimmte Wasser gegossen, reichen hin, jeden unangenehmen Geschmack oder Geruch aus dem Munde zu entfernen und dem Athem den angenehmsten Gewürzwohlgeruch zu ertheilen. Auf Taschentücher, Leibwäsche, Kleider u. s. w. getropft, bewahrt sich das Ceylon-Water als feinstes Parfüm und bewahrt alle Wollstoffe vor jedem Wolltenangriff.

Künstliche Blumen mit demselben befeuchtet, erlangen das Aroma der Tropenpflanzen.

Wenige Tropfen dieser Essenz auf eine heiße Platte oder heißen Ofen geschüttet, verbreiten den wohlthuendsten Geruch im Zimmer, reinigen die Luft von allen schädlichen Bestandtheilen und ist deshalb die Anwendung des Ceylon-Wassers für alle Krankenzimmer von vorzüglicher Wirkung. Das $\frac{1}{2}$ Flacon kostet 24 fr., das $\frac{1}{4}$ 15 fr. bei

17701

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Mückerhöhle).

Cigarren-Lager von Carl Jäger, Goldgasse 21.

Von heute an verkaufe etwas Ausgezeichnetes in $1\frac{1}{2}$ - und 2-fr.-Cigarren. Diese Sorten sind bis jetzt noch nicht übertroffen worden und wird jeder Raucher auf das Beste damit zufriedengestellt sein.

Ferner empfehle mein Lager in

abgelagerten Havanna-Cigarren von 3 fr. an. Sämmtliche Sorten im Kistchen billiger. 17701

Passend zu einem Weihnachtsgeschenk.

Ein noch neuer, gut eingeschossener deutscher Ordonnaiz-Stutzen nebst Pulverhorn und Tasche ist zu verkaufen **Mauergasse 6 im Hinterhaus.** 17765

Alle Arten Steppereien werden schnell besorgt, sowie ganze **Ausstattungen**, mit Baumwolle genäht per Elle 2 fr., mit Seide 3 fr. bei

16983

W. Hack, Webergasse 5.

Punsch-Syrop

von **Johann Adam Röder** in **Düsseldorf-Cöln.**

allseitig als die feinsten anerkannt, empfiehlt **C. Ritzel Wtw.** 17615

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,
empfehl't fein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in
Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen. **2271**

Feinste Götthar Cervelatwurst & Frankfurter Bratwürstchen
empfehl't **Heinr. Wald,**
17886 Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

Thee
in allen Gattungen und stets **frischer Waare** zu den **bekanntesten Preisen** bei
G. W. Winter, vorm. August Roth,
16907 **Webergasse 5.**

Frische Göttinger Cervelatwürste
empfehl't **A. Schirmer.** 17824

Rosinen schöne Gr, ohne Stiele, **Mandeln, Citronat** und **Orangeat, Citronen** und **Orangen** empfehl't
Heinr. Wald,
17886 Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

Prima Schweizerkäse empfehl't billigt
17946 **S. Sachs, Goldgasse 2.**
Untere Friedrichstraße 6 sind gute **Kartoffeln** und süße **Milch** zu haben. 18002

Ungefähr 10 **Karren Dung** sind zu verkaufen auf dem **Kietherberg.** 17555
(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 292) 12. Dec. 1863.

Verein für Naturkunde.

Sonntag den 13. December Vormittags 11^{1/2} Uhr findet die **Generalversammlung** des Vereins für Naturkunde im Museumsaal statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 57

„Sprudel.“

Unsere diesjährige **Weihnachtsverlosung** findet am Montag den 21. d. M. im **Taunus-Hôtel** statt. — Diejenigen **Sprudel-Mitglieder**, sowie auch die eingeführt werdenden Gäste, welche an dieser Verlosung Theil nehmen wollen, belieben ihre Geschenke dazu (nicht unter 30 Kreuzer an Werth) mit einem wenn möglich **humoristischen Sinnspruch** versehen in verschlossenem Zustande entweder an Herrn Ehr. Krell, Berlinerhof, oder an Herrn F. W. Käsebieber, Langgasse No. 24, abzuliefern.

65

Der Vorstand.

Schützen-Verein.

Die Uebungsschießen an **Sonn- und Montagen** werden vom 1. December an bis auf Weiteres eingestellt, dagegen ist die Schießhalle jeden Tag **Vormittags** von 9—12 Uhr und

Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

An **Schußgeld** wird erhoben für eine Büchse den halben Tag von jedem Schützen, der dem deutschen Schützenbunde angehört, 12 fr. und von Nichtmitgliedern des deutschen Schützenbundes 30 fr.

2

Die Schützenmeister.

Geschäfts-Eröffnung.

Indurch beehre mich einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen Datum dahier, **Taunusstraße 23**, ein **Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft** eröffnet habe und empfehle ich ein wohl assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel unter billigster Preisnotirung zur geneigten Abnahme bestens.

10971

David Görrig, Taunusstraße 23. 17817

D. Sangiorgio,

alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts - Ausstellung

anzuzeigen. Eine reiche Auswahl und stets das Neueste in Albums, Herren- und Damen-Recessaires, Ballfächer, Gürteltäschchen, Portemonnaies und Cigarren - Stuis, Shatullen, Thee, Cigarren und Handschuh-Kästchen, Cigarrenspitzen und vielen anderen zu Geschenken besonders geeigneten Artikeln.

Schmuckwaaren in Achat, Granat, Amethyst, Corallen u. in größter Auswahl und zu äußerst billigen Preisen.

Weihnachts - Ausstellung

und Ausverkauf.

In Folge theilweiser Geschäfts-Beränderung verkaufe ich den größten Theil meiner Galanterie-Waaren und Luxus-Gegenstände

zum Fabrikpreis.

10. Tamusstrasse 10.

Jean Geismar.

17887

Louis KrempeL, Langgasse 6,

empfehlst auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren,

namentlich: angekleidete Puppen, Puppenkörper und Köpfe; Küchen und Puppenzimmer, Einrichtungen dazu; Tafel- und Kaffeefervice in Zinn und Porzellan; Kaufladen, Roll- und Schaukelpferde, Pferdegeställe, Fuhrwerke, Thiere mit Stimmen, Flinten, Säbel, Trommeln, Trompeten, Armbrüst und Sabeln, Festungen, Zinnsoldaten, Gesellschaftsspiele, Taschenspielapparate, Farbkästchen, Bilderbogen, Aufstellfächer in Schachteln, Werkzeugkasten und viele andere dergleichen Gegenstände.

Alle Arten Damen- und Kinderkleider werden nach der neuesten Mode und in kürzester Frist angefertigt Nerostraße 2.

17901

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich wieder neue Sendungen in schwarzen und farbigen Seidenstoffen erhalten habe, welche ich wegen ihrer Solidität im Tragen ganz besonders empfehlen kann.

Auch ist mein Waarenlager mit allen möglichen Damenkleiderstoffen für jede Saison, Chales &c. gegenwärtig wieder auf's Reichhaltigste assortirt.

Um gänzlich damit zu räumen habe ich eine Partie Damenmäntel und Damenkleiderstoffe ausgesetzt, welche ich zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Wiesbaden, den 8. December 1863.

17756

August Jung, unt. Webergasse.

Große Weihnachts-Ausstellung

bei **G. Ph. Kässberger**, Hoflieferant.

Für die Ausstellung habe wieder eine neue reiche Auswahl **Pariser Mode-Artikel** erhalten. 17807

Eine neue Sendung

in Portefeuilles, Etuis, Tabaks- und Theekasten, Arbeits-, Papier-, Flaschen- und Schlüssel-Körben, Flaschenbretter, Garderobeholter und dergleichen mehr haben wir erhalten und empfehlen sie zu äußerst billigen Preisen.

A. & M. Dotzheimer,

Marktstraße 38.

17804

Für Weihnachten!

Unterzeichneter empfiehlt sich in seinen selbstverfertigten **Regen- und Sonnenschirmen** von Seide, Alpaca u. Baumwolle. Gleichzeitig halte ich mich zum Repariren und Ueberziehen bestens empfohlen.

17760

Heinrich Wüsten, Eck der Lang- u. Goldberggasse.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle dem geehrten Publikum mein reich assortirtes Lager in **Modedartikeln**, Ballkränzen, Bandcoiffuren, Theaterhäubchen, Negligehauben, Perlenschmuck, Kämmen, Ballorden, auch ganz fertige Ballanzüge, &c.

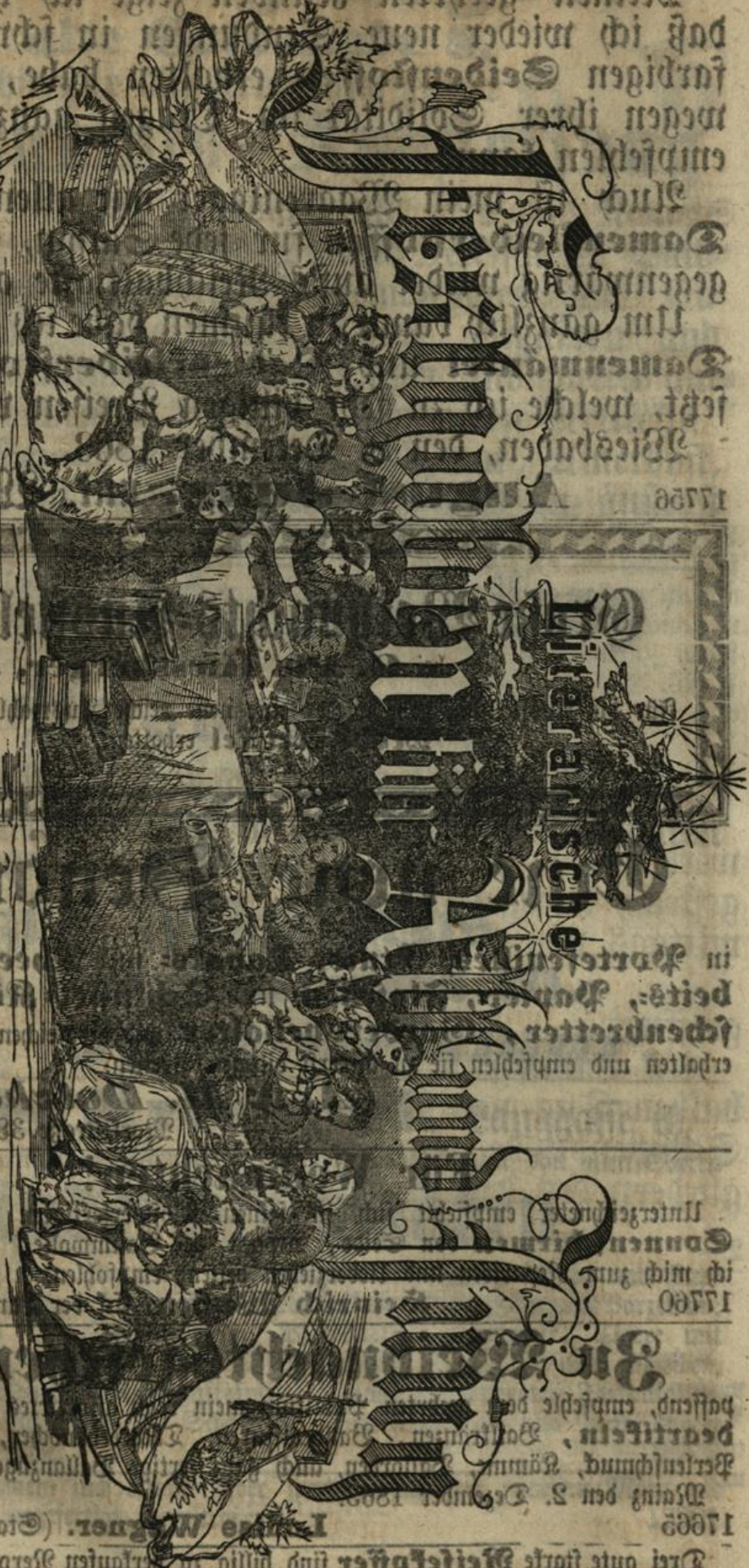
Mainz den 2. Dezember 1863.

17665

Louise Wagner. (Stadthausstraße.)

Drei gute starke **Reisekoffer** sind billig zu verkaufen Nerostraße 5. 17900

Drei gute starke Pfeiler sind billig zu verkaufen
 1766
 Unter dem
 1760
 1780
 1784
 1787
 1790
 1793
 1796
 1799
 1802
 1805
 1808
 1811
 1814
 1817
 1820
 1823
 1826
 1829
 1832
 1835
 1838
 1841
 1844
 1847
 1850
 1853
 1856
 1859
 1862
 1865
 1868
 1871
 1874
 1877
 1880
 1883
 1886
 1889
 1892
 1895
 1898
 1901
 1904
 1907
 1910
 1913
 1916
 1919
 1922
 1925
 1928
 1931
 1934
 1937
 1940
 1943
 1946
 1949
 1952
 1955
 1958
 1961
 1964
 1967
 1970
 1973
 1976
 1979
 1982
 1985
 1988
 1991
 1994
 1997
 2000



1775
 1778
 1781
 1784
 1787
 1790
 1793
 1796
 1799
 1802
 1805
 1808
 1811
 1814
 1817
 1820
 1823
 1826
 1829
 1832
 1835
 1838
 1841
 1844
 1847
 1850
 1853
 1856
 1859
 1862
 1865
 1868
 1871
 1874
 1877
 1880
 1883
 1886
 1889
 1892
 1895
 1898
 1901
 1904
 1907
 1910
 1913
 1916
 1919
 1922
 1925
 1928
 1931
 1934
 1937
 1940
 1943
 1946
 1949
 1952
 1955
 1958
 1961
 1964
 1967
 1970
 1973
 1976
 1979
 1982
 1985
 1988
 1991
 1994
 1997
 2000

in reichlicher Auswahl
 Schellengerichte
 Hof-Buchhandlung
 Sanggasse No. 27.

Das nützlichste Buch.

Bei G. G. Lange in Darmstadt ist soeben erschienen und in

Wilhelm Roth's

Hof-, Kunst- und Buchhandlung,

sowie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Supp., Gemüß und Fleisch. Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder leicht verständliche Anweisung, alle Arten von Speisen und Backwerk billig und gut zuzubereiten. — Nebst einem Anhang vom Einmachen der Früchte. 12te verm. u. verb. Aufl. mit 1 Stahlst. 8° geh. 54 kr. Dasselbe fein geb. in englische Leinwand 1 fl. 12 kr.

Der Verkauf von 60,000 Exemplaren seit kurzer Zeit ist wohl der beste Beweis seiner anerkannten Brauchbarkeit. 165

Wir beabsichtigen dahier einen belletristischen

Bücher-Lese-Berein

und einen

Journal-Zirkel

ins Leben zu rufen und sollen diese beiden Institute mit Beginn des nächsten Jahres ihren Anfang nehmen.

Im **Bücher-Lese-Berein** werden die neuesten und hervorragendsten Erscheinungen der Literatur — sowohl Romane, als auch interessante Reisebeschreibungen, Memoiren, Biographien und Briefe berühmter Persönlichkeiten — zur Circulation kommen und werden die Mitglieder stets gleichzeitig 4 Bände erhalten, welche nach Ablauf von je 14 Tagen gegen vier andere Bände in der Wohnung der Abonnenten umgetauscht werden. Das jährliche Beitragsgeld, vom Tage des Eintritts an gerechnet, ist auf 8 fl. festgestellt.

Der **Journal-Zirkel** wird folgende Zeitschriften umfassen: Blätter für literar. Unterhaltung. — Prus., deutsches Museum. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Petermann's geograph. Mittheilungen. — Grenzboten. — Westermann's illustr. deutsche Monatshefte. — Illustrirte Zeitung. — Ueber Land und Meer. — Illust. Familienbuch der Welt. — Europa. — Unterhaltungen am häuslichen Herd.

Bei der Wahl dieser Zeitschriften haben wir sowohl auf Blätter zur Unterhaltung, als auch auf solche zur Belehrung und Anregung Rücksicht genommen. — Die Journale kommen zweimal wöchentlich zum Umtausch und berechnet sich das Abonnement jährlich auf 5 fl. 24 kr.

Nähere Angaben über beide Institute sind aus dem Circulare zu entnehmen, das in der unterzeichneten Buchhandlung in Empfang genommen werden kann.

Feller & Gecks,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung,

in Wiesbaden, Langgasse 49.

Handschuhfabrik

von J. Ph. Landsrath,

Untere Webergasse No. 9 (Reichsapfel).

Alle mein Lager umfassende Artikel sind auf das reichhaltigste assortirt; gleichzeitig ersuche ich meine werthen Abnehmer, welche noch zu

Weihnachten

Handschuhe nach Maß gemacht wünschen, dieselben jetzt bestellen zu wollen.

17831

Adam Eichhorn, Hof = Korbmacher,

5 Goldgasse 5,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in allen Sorten Körbe, als: Blumentische, Blumenständer, Papierkörbe, Arbeitskörbe mit und ohne Gestell, Damenkörbe von den ordinärsten bis zu den feinsten, Sessel ganz von Rohr, feine Weidenfessel und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

17906

Die bereits angekündigten
Leinen Bronze- und Eisenguss-Waaren

zum
Ausverkauf

sind eingetroffen und werden zu den **Fabrikpreisen** abgegeben.

Dieselben bestehen in:

Gruppen aller Art, Briefbeschwerer, Leuchter, Handleuchter, Girandoles, Nachtlampen, Räucherlampen, Lichtschirme, Feuerzeuge, Aschenbecher, Tibibusbecher, Kalender, Petschaften, Falzbeine, Schreibzeuge, Briefklemmern, Federträger, Consoles, Cigarrenträger, Uhrhalter, Blumen- Etagere, Kartenhalter, Comforts, Briefmarkenkästchen, Spiegel, Thermometer, Zahnstocherhalter, Schmuckträger, Crucifixe, Fruchtschalen etc.

und sind im **Badhaus zum Bären**, Parterre, zur geneigten Ansicht des Publikums aufgestellt.

Ph. Schalles. 17713

Länggasse 5. Weihnachts-Ausverkauf. Länggasse 5.

Unter dem **Fabrikpreis** eine Parthie Herren-Binden per Duz. 15, 16, 18 $\frac{1}{2}$, und 2 $\frac{1}{2}$ fl., das Stück zu 1 fl. 12, 1. 18, 1. 24, 1. 30 u. 1. 36, sodann Schlips und Kipshinden, eine große Auswahl in Capuzen, wollener Aermel, Halsstücher, Winter- und Glacehandschuhe empfiehlt zur geneigten Abnahme

W. Victor, vis-à-vis dem Schützenhofe.

NB. Bei Abnahme von 2 fl. werden 5% sconto gegeben.

17836

Zu bevorstehenden Weihnach-
 ten sind meine Lager in Ker-
 zen u. Gas-Lustres, Lampen
 zc., sowie in Deutschen u. fran-
 zösischen Kurzwaaren, Pendu-
 len u. s. w. auf's Reichhaltigste
 assortirt, was ich in empfeh-
 lende Erinnerung bringe.

W. F. Marth,

große Gallusstraße No. 10,
 Frankfurt a. M.

Alle Sorten
Petroleum-Lampen-Cylinder
 sind wieder vorrätzig bei
Hr. Bergmann, Spengler,
 Langgasse 13.

Heinrich Exner, Posamentier,

empfiehlt sich auf bevorstehende Weihnachten in allen in das **Posamentier-**
sach einschlagenden Arbeiten, sowie **Haarslechterei** zu den billigsten
 Preisen.

Land-, Privat- und Geschäftshäuser, sowie **Gasthöfe**, sind
 zu billigen Preisen zu verkaufen und zu vermlethen, auch werden **Capital-**
anlagen vermittelt durch **Heinrich Nied, Commissionär,**
 Langgasse 14.

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen
empfehlen
12604 **W. & C. Wolff**, Louisenplatz Nr. 7.

Benachrichtigung.

Fauteuils oder Sessel, Tabourets, welche sich zu
Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen, werden nach
verschiedenen Modellen angefertigt in der Barock-
Möbelschreinerei von

Gottfr. Müller,
16748 Saalgasse 20.

Auf bevorstehende Weihnachten empfiehlt Unterzeichneter seinen Vorrath selbst-
verfertigter **Portefeuille-Waaren**, als: Wandtaschen, Portemon-
naies, Cigarren-Etuis, Briestaschen u. dgl. m., worunter viele zu Stickereien
eingrichtet. Ferner mache ich darauf aufmerksam, daß etwa nicht vorräthige
Gegenstände schnell und geschmackvoll hergestellt werden.

17829 **W. Sulzer**, Portefeuille-Fabrikant,
5 Spiegelgasse 5.

Photographisches Atelier

von
W. Sternitzki, Kirchgasse No. 20.
Tägliche Aufnahmen unter bekannter Garantie. 17048

Fr. Becker, Ladgasse 40 am Kranzplatz,
empfehlen auf Weihnachten eine große Auswahl aller möglichen in das Sattler-
geschäft einschlagende Artikel: als, Koffer, Reisesäcke, Damen- und Kinder-
taschen, Schulranzen, Schlittschuhe ic. ic. ferner das Montiren aller Stickereien
zu Taschen und Hosenträgern, Gürteln u. s. w. 17708

Eine große Parthie verschiedener Brochen, die
früher 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. gekostet haben, werden
jetzt, um damit aufzuräumen, zu 18 kr. per Stück
verkauft neue Colonnade 36. 17061

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt

Heinrich Hofmann, Korbmacher,

Neugasse 12,

sein wohlassortirtes Lager in Sesseln, Blumentischen, Kinderstühlchen, Kinder-
wagen, Papier-, Arbeits-, Wand- und Damenkörben jeder Art, Kinderkörben,
Puppenwiegen und Wagen und allen sonst in dies Fach einschlagenden Artikeln
zu den billigsten Preisen. 17893

Haarflechtereien- und Posamentir-Arbeiten empfiehlt ergebenst
17898 **M. Schaffer**, Kirchgasse 31.

Für Frau Weinand, Böttin nach Mainz, werden Bestellungen
angenommen Hochstätte 20, kl. Webergasse 3 u. Marktpl. bei S. Vogler. 17853

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg. 810VI

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 292) 12. Dec. 1863.

Bekanntmachung.

Von den am 21. und 23. November d. J. verpachteten Domanalgrundstücken im Weidenbornfelde, Gemarkung Wiesbaden, werden die nachverzeichneten wegen eingelegten Nachgebots Montag den 14. d. M. Morgens 10 Uhr in dem Geschäftsfokal der Herzoglichen Receptur dahier einer zweiten öffentlichen Verpachtung ausgesetzt, und zwar:

- Verloosung, Mg. Ath. Sch.
- 1) 115 — 89 78 Acker an der Mainzerstraße 2ter Gewann zwischen einem Graben und der Domäne.
 - 2) 116 — 90 42 Acker daselbst 2ter Gewann zwischen der Domäne beiderseits.
 - 3) 117 — 90 74 Acker daselbst 2ter Gewann zwischen der Domäne und Philipp Heinrich Schmidt Witwe.
 - 4) 134 1 13 51 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen Heintr. Heus und der Domäne.
 - 5) 135 1 13 95 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen der Domäne beiderseits.
 - 6) 136 1 14 73 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen der Domäne beiderseits.
 - 7) 137 1 15 18 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen der Domäne und Wilh. Jacob Heus.
 - 8) 147 1 12 85 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen Jonas Schmidt und der Domäne.
 - 9) 148 1 12 41 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen der Domäne beiderseits.
 - 10) 149 1 12 68 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen der Domäne beiderseits.
 - 11) 150 1 13 67 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen der Domäne und Philipp Heinrich Schmidt.
 - 12) 161 1 17 91 Acker im Hasengarten 3ter Gewann zwischen Georg Waltherr und der Domäne.
 - 13) 202 1 41 44 Acker unter Schwarzenberg 1ter Gewann zwischen der Domäne und Johann Peter Seiler.
 - 14) 215 1 03 87 Acker daselbst 1ter Gewann zwischen Philipp Reinhard Herz und einem Weg.
 - 15) 216 1 32 35 Acker daselbst 2ter Gewann zwischen einem Weg und Elisabeth und Katharine Kimmel.
 - 16) 249 — 83 58 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen Karl Wilh. Anton Seiler und der Domäne.
 - 17) 250 — 83 58 Acker daselbst 3ter Gewann zwischen der Domäne auf beiden Seiten.

Wiesbaden, den 11. December. 1863.
18004

Herzogl. Nass. Receptur,
Bigelius v. c.

Bekanntmachung.

Montag den 14. I. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden folgende, dem Central-Waisenfonds in hiesiger Gemarkung zustehende, mit Ablauf dieses Jahres leihfällig werdende Grundstücke, als:

No. des Stockbuchs.	Flächengehalt Mrg. Ath. Sch.	Beschreibung.
8149	— 94 14	Wiese bei Löwenborn, neben Wilhelm Hasloch;
8150	4 50 22	„ im Klosterbruch, neben Conrad Hofmann;
8150	3 58 58	„ daselbst, neben dem Bach;
814	— 45 94	Acker auf dem Mosbacherberg, neben Jakob Boths u. Peter Kühn,

von 1864 an auf hiesiger Recepturstube anderweit verpachtet.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
18005 Temp, v. c.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Georg Reinhard Faust Wittve dahier, die zu deren Nachlass gehörigen Mobilien, in Kleidern, Bettwerk, Weißzeug, Haus- und Küchengeräthen bestehend, Schwalbacherstraße No. 15, abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 11. December 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18006 Coulin.

Von der russischen Kirchengemeinde dahier durch Herrn General v. Stawitzky den Betrag von Dreißig Gulden erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1863. Der Vorstand des Armen-Vereins.
87 v. Köfler.

Der Vorstand des Frauenvereins bringt den Laden, dessen wohlthätiger Zweck bekannt ist, in freundliche Erinnerung mit dem Bemerken, daß ältere **wollene** Sachen, namentlich Strümpfe, zu ermäßigten Preisen abgegeben werden. 59

Zur Christbescherung in der Kleinkinderschule ist ferner eingegangen an Geld: von Herrn u. Fr. G. R. S. 5 fl., von Herrn K. 10 fl., von Fr. K. R. Sch. 1 fl. 45 kr., von Fr. S. I fl., Hr. Dr. B. 2 fl., einer Ungenannten 1 fl., Fr. H. P. 2 fl. 42 kr.; an Kleidungsstücken: von Fr. R. R. R. Druckfattun zu einem Kleidchen, von Fr. W. 2 Schürzchen u. 1 Paar Stau-chen, von Fr. St. Cattun zu einem Kleidchen, von Fr. A. 7 Paar Strümpfe, 10 Halstücher, 12 Schürzchen, 1 Capuze, 1 Krägelchen und 2 Puppen, von Fr. A. H. ein Korb Äpfel und Nüsse. 80 81 1 01

Den herzlichsten Dank sagt für die empfangenen Gaben
53 Der Vorstand.

Zur **Christbescherung** im **Rettungshause** ist weiter eingegangen: Von Fr. Revis. Ath. Koffel 1 fl.; Fr. Gruner 2 fl.; Ungen. aus Nordenstadt 1 fl. 45 kr.; Fr. Hölterhoff 2 fl.; K. 10 fl.; Ungen. 2 fl.; Hr. Landesbischof Dr. Wilhelm 1 fl. 45 kr.; Fr. Hauptm. v. Obdecke zu Diebrich 2 fl. 42 kr.; Fr. Obristlieut. Stamm 1 fl.; Fr. v. Preen 2 fl.; Fr. v. Voën 2 fl.; Fr. v. Jossa 6 P. woll. Socken. Von der Hochzeitgesellschaft des Hr. Deconomen Jacob Heits wurde dem Hause eine Gabe von 8 fl. 30 kr. übergeben mit dem Motto: „An Gottes Segen ist Alles gelegen.“ Dieser Segen Gottes komme reichlich über alle diese edlen Wohlthäter; den herzlichsten Dank sagt ihnen

127 der Hausvater J. D. Pfeifer.

Nürnberger, Baseler und noch andere feine **Lebkuchen** sind auf Bestellung zu haben bei
G. Nach, Neugasse 11. 18003

Die Damenmäntel-Fabrik

von **R. Gottlieb**, vormals

K. i. C. Clemens Schnabel, H.

empfiehlt eine große Auswahl Paletots-, Rad- und Aermelmäntel, Hausjacken und Kindermäntel in Double, Tricote, Düffel und Velourstoffen zu sehr billigen festen Preisen.

NB. Getragene Mäntel werden umgearbeitet u. modernisirt. 17067

G. Bach — Neugasse 11,

empfiehlt:

Winterhandschuhe, Capuzen, Palatins, Unterhosen und Wämse,
 Aermel, Kinderkleidchen, Damenjacken und Unterröcke,
 Alle Sorten von Wolle und Baumwolle zu den billigsten Preisen,
 Rosetten, Blumen, Federn, Fächer, Bänder und Spitzen,
 Elegante Portemonnaies, Necessairs und Cigarrenetuis,
 Neueste Façons in Gaze-, Sieb-, Tüll- und Filz-Hüten,
 Lasting-, Leder-, Peluche-, Sammt-, Filz- und Pelz-Schuhe und Stiefeln,
 Alles was zur Parfümerie gehört nebst Fleckenwasser,
 Gummi-, Frisir-, Taschen- und Aussteck-Kämme, Zahn- u. Nagelbürsten,
 Elsfässer Faden, Leinen-Zwirn, Futterstoffe u. Kleiderstoffe nach Muster,
 Rohrreif, Crinolinen, Corsetten, Weißwaaren, Knöpfe, Besatzartikel,
 sowie Alles was Herrn- und Damenschneider sonst noch nöthig haben, nebst
 Kaufpuppen, Puppengestelle und manches Andere sich eignend als Weih-
 nachtsgaben. 18003

Aecht ostindische Foulards, Chin. Cam-
 bries, Foulards à Broche, seidene Tücher,
 seidene Damen-Gravattes in großer Auswahl und
 neuesten Dessins bei

G. W. Winter,

vorm. August Roth,

Webergasse 5.

18008

Weihnachts-Geschenke,

als: Spitzen- und Gaze-Schleier, Damenbindchen von 9 kr. an, Neze, Rüschen
 von 40 kr. an, Glacehandschuhe von 48 kr. an, Winter-Handschuhe, Kapuzen,
 Aermel, Gürtel und dgl. in großer Auswahl empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 17852

Aecht ostindische seidene Foulards-Tücher

zu sehr billigen Preisen bei

Ed. Oehler in Frankfurt a. M.

Auswahlsendungen bei Aufträgen von Referenzen.

121

18014
Neuer Geisberg.

Sonntag den 13. und jeden der folgenden Sonntage
Nachmittags

Harmonie-Musik

Abends: **Tanz.**

Von 7 Uhr Abends an wird Wein unter 24 kr. die halbe Flasche nicht mehr verabreicht.

Erbprinz von Nassau

Morgen Sonntag den 13. d. Mts. 18015

Flügelmusik mit Begleitung.

August Scholl.

Morgen Sonntag
Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

5155 **F. Rieser.**

Hietherberg. Morgen Sonntag 8477
Flügelmusik mit Begleitung.

Sonntag den 13. Abends 7 Uhr.

Tanz-Repetition

im
Pariser Hof,

wozu ergebenst einladet

18016 **Moseler Strauss, Tanzlehrer.**

Große Tanzrepetition.

Zum Schluß des ersten Cursus findet Samstag den 12. d. M. in dem Saale des **Erbprinz von Nassau** eine große Repetitionsstunde statt, wozu ich meine jetzigen als auch früheren Schüler, sowie deren verehrliche Eltern freundlichst einlade. Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 17967

Schierstein.

Heute Samstag (israelitischer Feiertag) findet bei mir Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

18017 **Louis Stritter, zunächst der Eisenbahn.**

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

Vorräthig:

Gustav-Adolfs-Kalender

für das Herzogthum Nassau. 1864.

Filfter Jahrgang.

Preis 8 fr.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehle in reicher Auswahl und zu billigen Preisen:

Photographie-Albums, Zeichenalbums, Albumblätter, Schreibmappen, Brieffaschen, Notizbücher, Farbenkasten, Bilderbogen, Laubsägavorlagen, Ankleidepuppen, Modellirbogen, Reizzeuge, Federmesser, Schulkästchen, Zeichenetuis mit Faberbleistiften, Gold- und Silberschaum ic.

Buch- u. Schreibmaterialienhandlung

VON **Chr. Limbarth**, Taunusstrasse 2.

Jacob Zingel,

Hof-Steindruckerei, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
Kleine Burgstraße No. 2,

beehrt sich hiermit dem geehrten Publikum, sowie seinen Freunden und Bekannten, die Eröffnung seiner **Weihnachts-Ausstellung** ergebenst anzuzeigen.

NB. Das Ausstellungs-Lokal von Photographie-Albums, Portefeuille- und Galanterie-Waaren, photographischen Reproduktionen befindet sich im i. Stock. 17390

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens,

empfehle alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien, Farbenkasten, Reizzeuge, Vorlegeblätter, Bilderbogen und Bilderbücher, Schulbücher, Mappen, Schulranzen, Gesangbücher, Notiz-, Geschäfts- und Haushaltungsbücher, Albums, Brief- und Wandmappen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Börsen, Brieffaschen, Necessaires, Handschuhkästchen, Papeterien, Photographien und Photographierahmen, Gold- und Politurleisten, Ballfächer, Cotillonorden, Gratulationskarten, Lampenschirme ic. Büchereinbände, Etuis- und Portefeuillearbeiten werden nach Bestellung aufs schnellste und billigste ausgeführt. 18009

Zu Weihnachten

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in allen Qualitäten **Cigarren, Cigarettes, Rauch- und Schnupstabake** zu besonders billigen Preisen und mache namentlich auf eine feine milde Savanna-Cigarre zu 50 fl. per mille aufmerksam. 18010

P. Fassbinder, Webergasse 6.

Ein schöner wachsender **Affenpinscher** ist billig zu verk. Wo, s. Exp. 18011

Schmacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn Hof-Buchhändler **Jacob Bertram**

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden. 181

Jahrgang.	Rheinweine.		Die Flasche zu 3/4 Litre sammt Glas.	
			fl.	kr.
	Weisse.			
1858.	Laubenheimer		—	36
1859.	Niersteiner		—	48
1857.	Brauneberger Moselwein		1	—
"	Rauenthaler		1	12
"	Rüdesheimer Berg		1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.		1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanei		2	42
"	Marcobrunner I. Qualität		4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller		5	—
1846.	Liebfraumilch		1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller		3	—
	Mouffirender Rheinwein I. Qualität		1	45
	Rothe.			
1861.	Affenthaler		—	54
	Ober-Jugelheimer I. Qualität		1	—
	Altmannshäuser I. Qualität		1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Frische Austern

bei **C. Acker.** 15941

Bestes Salatöl 22 kr., Rüböl 14 kr., geläutert Del 15 kr., ächtes Benzinöl Petroleum 11 kr. pr. Schoppen, schönen Melis 19 kr., beste Nudeln, gelbe, weiße, breite, schmale pr. Pfd. 10 kr., ächte Siergemüsnudeln 14 kr., neue Bamberger Zwetschen, fleischig und süß, pr. Pfd. 8 kr., Kastanien pr. Pfd. 4 kr., sowie alle Colonialwaaren bei guten Qualitäten billigt bei

18012 **J. Haub,** Mühlgasse, Eck der Häuergasse.

Schöne Kastanien

empfiehlt
17886

Heinr. Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Feinster Vorschuß, per Kumpf 56 kr.,
Prima Schmelzbutter, per Pfund 10 kr.,
Prima Schweineschmalz, per Pfund 21 kr.,
Rosinen, Corinthen, Mandeln, Orangeat, Citronat

empfiehlt

L. Ph. Birnbaum,

18013 Eck der Röder- und Steingasse.

Zur Eincaffirung und Vertreibung von Ausständen vor Gericht empfiehlt sich
17618 **Heinrich Nied**, Advocat, Langgasse 14.

50 Malter **büchene Holzasche** sind billig zu verkaufen. Näheres in
der Exped. 17698

Evang. Kirche.

3. Advent-Sonntag.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr. (Nach der Predigt Ordination.)
Betstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan **Naumann**.

Katholische Kirche.

3. Advent-Sonntag. Fest der unbefleckten Empfängniß Mariä.
Vormittags: Erste h. Messe 6¼ Uhr. Militärgottesdienst; nach demselben ge-
meinschaftliche Communion der Neucommunicanten der 2 letzten
Jahre um 7¼ Uhr. Primizfeier des neugeweihten Priesters
Herrn **Habermehl** um 9¼ Uhr. Letzte heil. Messe 11¼ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Feierliche Vesper.
Werktags: Täglich heil. Messen um 6¼, 7¼, und 9 Uhr. Dienstags, Mitt-
wochs und Freitags 7¼ Uhr. Koratemesen. Mittwoch, Freitag
und Samstag sind Quatemberfasttage. Samstag Abend 5 Uhr
Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mains, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 9¹⁵.
Schwalbach (Eilwagen).
Morgens 8¹⁵. Nachmittags 5³⁰.
Diez und Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).
Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.
Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁵ } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 6. Dienstags.

(via Calais).
Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.
Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 7³⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 4⁵⁵, 8³⁵.
Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 8¹⁰, 10⁴⁵.
Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9⁵.
Die Verbindung zwischen der Station
Rüdesheim und der Station Binger-
brück der Rhein-Nabe-Bahn wird
mittels Dampfboote bewerkstelligt.
Dampfboot-Verbindung zw. Ober-
lahnstein und Capellen.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.*
Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6⁵⁵, 8⁵⁵.
*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁵, 9⁴⁰, 11²⁰*,
Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵,
10⁵.
*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 9. December.

Pistolen	9 fl. 37½ — 38½ fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 55 — 56 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45 — 46 "	Dulaten	5 " 33 — 34 "
20 Francs-Stücke	9 " 18½ — 19½ "	Engl. Sovereigns	11 " 43 — 47 "
Russ. Imperiales	9 " 37 — 39 "	Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 292) — 12. Dec. 1863.

17964
Theater.

Eine Hochlöbliche, Hochverehrliche Intendanz des hiesigen Hoftheaters wird unterthänigst gebeten, die vor einiger Zeit gewünschten Opern „*Lucretia Borgia*“ und „*Belisar*“ wo möglich noch vor den Feiertagen zur Aufführung bringen zu wollen. Auch würde uns eine baldige Wiederholung des *Rechters von Ravenna* mit lebhaftestem Danke erfüllen.

Mehrere passionirte Theaterfreunde, welche höchst selten eine Vorstellung versäumen.

Cäcilien - Verein.

Heute Abend präcis 7¹/₂ Uhr in der Aula **Probe** zum Lobgesang. 23

Schüler-Concert.

Heute Abend 6 Uhr **Gesamtprobe** mit den Herren (Tenor und Bass) in der Aula. 17958

Turnverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr **gesellige Zusammenkunft** in dem Local der Frau Wittwe **Freinsheim**.

28 **Der Vorstand.**

Turnverein.

Montag den 14. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, **Generalversammlung** in dem Locale der Frau **Freinsheim Wtw.**

Tagesordnung:

Mittheilung der Beschlüsse betr. Schleswig-Holsteins auf dem Mittelrh. Turntag in Darmstadt.

Unactives sowie active Mitglieder werden der Wichtigkeit der Frage wegen **bringend ersucht, zu erscheinen.** 28 **Der Vorstand.**

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle eine reichhaltige Auswahl von Stoffen für Damen- und Kinderkleider, aller Art Shawls und Tücher, Tuch und Buckskins, sowie meine Leinen in bekannter Qualität zu billigen Preisen.

G. H. Jugenbühl,

17849

Marktstr. 15 zunächst dem Uhrthurm.

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümmich,

14313

Zeit 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Zu Weihnachtsgelchenken passend.

Ueberzieher, Paletots, schwarze Tuchröcke, diese sehr beliebten Säcken, Hosen, Westen, sowie eine große Auswahl Soppen für Herrn und Knaben, Jacken, Unterhosen u. dergl. mehr empfiehlt zu billigen Preisen

Adolph Löb, Michelsberg No. 7. 17960

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle mein Lager aller Sorten

Pelzwaaren

in schönster frischer Auswahl; für Kinder ebenfalls in großer Auswahl, zu den billigsten Preisen.

Regenschirme

in Seide, Alpaca und Baumwolle

von den ordinarsten bis zu den feinsten, ebenso En-tous-cas, sowie Kinder-Regenschirme in verschiedenen Sorten in Alpaca und Baumwolle in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen.

17933 **H. Profitlich,** Metzgergasse 20.

Winter-Artikel, als: Kapuzen, gehäkelte Tücher, kleine Ca-chemir-Tücheln und lange Schälchen, gestricke Strümpfe und Socken, Handschuhe, Unterhosen und Unterjacken, Filz- und Gummischuhe.

Corsetten, Krinolinen, glatte leine und gestickte Kragen und Garnituren, gestickte Röckeneinsätze, Blousen, Neglige-Hauben, Herrn- und Frauen-Hemden, Herrn- und Damenbinden u. dgl. m. empfiehlt
18026 **A. Sebastian,** Eck der Gold- u. Metzgergasse.



Ausgesetzt

eine Parthie Castorbüte, Kapuzen, Negligehauben, Regen, Reggarnituren und Kragen zum Fabrikpreis bei

18027 **L. Rieser,** Lauggasse 14.

85 Schöne Rüsse das Hundert 7 fr. sind zu haben Geisbergstraße 21. 18028

Für Weihnachten empfehle zu billigen Preisen meine reichhaltige

Ausstellung

in Cristall-, Glas- und Porzellangegegenständen, einfach und reich decorirt, als: Tafel-, Dessert-, Caffé- und Theeservice, Dejeners, Brodkörbe, Blumenvasen, Wein-, Wasser- und Liqueursätze, Obst- und Zuckervasen, Punschterrinen, Blumenkörbchen 2c.; ferner Plaque-Waaren, Petroleum- und Moderateurlampen 2c.

Christian Wolff, Hoflieferant,
Marktstraße 24. 18029

Unterzeichneter beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und empfiehlt diese zur geneigten Abnahme.

Gottlieb, Conditior.

17908

Tanggasse 17.

kleine Burgstraße 1. **Chr. Fassbinder**, kleine Burgstraße 1.
empfehlts sein für

Weihnachts-Verkauf

geordnetes reichhaltiges Lager in Cristall-, Glas-, Porzellan- und Kinderspielwaaren zu den billigsten festen Preisen. 18030

Beim bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich zu besonderer Beachtung

das photographische Atelier

am **Victoria-Hotel**
Wilhelmstraße.

18031

Ein **Photographien-Album**, 800 Bilder fassend, und eine **Altar-bibel** in Prachtband, für welche bei der Industrieausstellung ein erster Preis ertheilt wurde, sind zu verkaufen bei

C. Schellenberg, Goldgasse.

18032

Feinsten **Vorschuß** bei **W. Filbach**, Mauritiuspl. 3.

18007

Feinsten Vorschuß

empfehlts
17886

Heinr. Wald,

Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

Eingemachte Bohnen u. Sauerkraut bei **W. Filbach**, Mauritiuspl. 3. 18007

gebilligter **Einladung.** dasjenige nachhandelt mit

Nächsten Sonntag den 13. December 1863 werden sämtliche **Wesger-
gesellen** dahier zu einer Besprechung im Gasthaus „zum rothen Mann“
präcis 8 Uhr eingeladen.

L. M. 18033

Heut Abend zum Kart
Ihr Unrechten all,
Seid höflichst eingeladen
Zu einem delicates
Fäßchen Paulsteiner.
Fehlen darf Keiner,
Präcis um halb neun
Muß Jeder da sein.

Ein Unrechter. 18034

RESTAURATION ENGEL

Heute Sonntag
Concert à la Strauss in meinem Saale,
wobei außer allen Sorten **Weine** Steinfauler'sches **Flaschenbier**
verabreicht wird.

18035



Zur schönen Aussicht.

Unterzeichneter bringt seine **reingehaltenen alten
Weine**, sowie seinen **neuen (1863r) Wein** in empfeh-
lende Erinnerung. Zugleich empfiehlt er außer den anderen
Speisen, namentlich **vorzügliche Hausmacher Leber-
und Blutwurst, Bratwurst** etc.

Chr. Scherer
zur schönen Aussicht.



Von heute an verzapfe ein **ausgezeichnetes
Bier**, per Glas 4 fr.

Jacob Klarmann zum Anker,

Neugasse. 18036

Im Vater Rhein.

Heute Abend wieder die bekannten **rheinischen Kartoffel-Kreppeln**
nebst sonstiger **Restauration.** 18037

Schleswig-Holstein.

Die Listen zur Einzeichnung von freiwilligen Geldbeiträgen für die Schleswig-Holstein'sche Sache liegen auf bei

Herrn **Joh. W. Altstätter**, Webergasse 14,
Wilh. Berghof, Langgasse 10,
Chr. Limbarth, Taunusstraße 2,
sowie bei dem Unterzeichneten
J. W. Käsebier, Langgasse 24.
18047

Radirte Ofenschirme zu verschiedenen Preisen empfiehlt
Fr. Knauer, Neugasse 9. 18048

Steinkauler'sches Bier in Flaschen zu haben
Restauration **Engel**. 18035

Feinstes Kunstmehl,
besten Vorschuß, Kartoffel,
Weis- u. Stärke-Mehl (Wuder),
sowie Arrow-Root empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 18038

Einmarinirte Särtinge bei **W. Filbach**, Mauritinspl. 3. 18007

Ein Abonnements-Platz, 1. Ranggalerie, kann 2 Mal die Woche abgelassen werden. Zu erfragen in der Expedition. 18039

Kapellenstraße 1 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 18040

Verloren.

Am Samstag Nachmittag ist in oder in der Nähe der Moritzstraße ein kleiner **Sund**, schwarz mit brauner Brust, braunen Pfoten und oberhalb der Augen braunen runden Flecken, abhanden gekommen. Wer denselben Moritzstraße 8 abgeliefert oder über dessen Aufenthalt Auskunft ertheilt, erhält eine sehr gute Belohnung. 17977

Ein **Affenpinscher**, schwarzgrau, Kopf mit langen Haaren, Ohren nicht gestutzt, auf den Namen „Tesch“ hörend, hat sich am Freitag verlaufen. Dem Wiederbringer 2 Thaler Belohnung Taunusstraße 49 im 2. Stock. 18041

Verloren

am Freitag Mittag eine **goldene Damenuhr**. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei der Expedition d. Bl. 18042

Ein sehr bedürftiger Mann verlor von hier und auf dem Wege nach Bierstadt und Breckenheim sein ganzes **Geld**, circa 50 fl. in einem ledernen Geldtäschchen. Der redliche Finder wird gebeten, dieses gegen eine gute Belohnung nur in der Exped. d. Bl. abzugeben. 18043

Gefunden

eine **Mütze**. Abzuholen Kapellenstraße No. 7. 18044

Eine stille Familie von zwei Personen sucht auf den 1. April ein Logis von 1 Zimmer nebst Cabinet, Küche und Zubehör. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 17916

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 18054

Es wird ein Haus oder auch ein halbes Haus ohne Möbel auf ein Jahr zu miethen gesucht. Angaben mit den Preisen der Miethen und der Lage nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre **V. C.** entgegen. 18045

Ein schön gelegenes Landhaus mit Stall und Remise wird für den 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe schriftlich zu machen an J. B. W. in die Exped. 17676

Ein Mädchen sucht im Nähen außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Kirchhofsgasse 12. 18046

Ein braves Mädchen kann gegen Verrichtung einer Stunde Hausarbeit des Morgens das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Elisabethenstr. 5, Hinterhaus.

Stellen-Gesuche.

Ein braves reinliches Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist und mit Kindern umgehen kann, wird auf Weihnachten gesucht Kirchhofsgasse 7. 18049

Ein einfaches solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich zu kochen versteht, wünscht eine Stelle für alle Hausarbeit. Näheres auf dem Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 18050

Kirchgasse 26 im 1ten Stock wird ein braves Monatmädchen gesucht. 18051

Ein reinliches solides Dienstmädchen kann sofort in Dienst treten. Näheres in der Exped. 18052

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst Hochstätte 28. 18053

Ein Mädchen, welches Haus- und Feldarbeit versteht, sowie mit Vieh umzugehen weiß, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Adolphstraße 1. 18054

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht bei sehr anständiger Herrschaft eine Stelle. Näheres Eck der Schwalbacher- und Wellritzstraße 18. 18055

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, wird zu Weihnachten gesucht. Näh. n. Schwalbacherstr. 4, eine Stiege hoch, links. 17876

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Neugasse 15. 17921

Eine mit guten Zeugnissen versehene Krankenwärterin wird zum sofortigen Eintritt in der Augenheilanstalt gesucht. Näheres bei Verwalter Bauisch, Kapellenstraße 29. 17440

Eine Engländerin sucht eine Stelle bei Kinder oder als Kammerjungfer. Näheres Sonnenbergerstraße 16. 17979

Webergasse 36 im Laden wird auf Weihnachten ein starkes Mädchen ges. 17983

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Friedrichstraße 22. 17984

Ein gewandtes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das etwas französisch spricht, wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder Zimmermädchen. Näheres Nachweise-Bureau, Neugasse 22. 18056

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird bis Weihnachten gesucht Wellritzstraße 6. 18057

Ein solider tüchtiger Hausbursche sucht eine Stelle. Näh. Exped. 17991

Ein Schuhmacher sucht Beschäftigung auf beiderlei auf Logis. Näh. Exp. 17993

Ein braver Junge kann die Holzbildhauerei gründlich erlernen bei

17810 **Gottfried Müller, Saalgasse 20.**

Vivat **Elise K. g.** Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen über den Römerberg zu Deinem morgigen Geburtstage! Vivat Du sollst leben und Dein Wilhelm auch daneben.

Ungenannt aber Wohlbekannt. 18058

gegen doppelte gerichtliche Sicherheit liegen zum Ausleihen zu 5% Zinsen
mit **3000 fl.** bereit. Die Expedition sagt bei wem. 17444
3000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Von
wem, sagt die Exped. d. Bl. 18059
300 fl.
Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit vom 1. Januar
1864 bei Bauaufseher **Wartian** auszuleihen. 18060

Emserstraße 6 ist die **Bel-Étage**, bestehend aus
7 Zimmern, **1 Salon** mit **Balkon**, nebst allem
Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 18061

Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16507

Mainzerstraße 14

ist eine Parterre- und eine Mansardewohnung sogleich zu vermieten. 17965

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblierte Wohnung, be-
stehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Sonnenbergerstraße 9 ist eine unmöblierte, für sich ganz abgeschlossene
Wohnung auf Verlangen mit Stallung und Remise, vom 1. April an zu
vermieten. 18062

Untere Friedrichstraße 6 ist ein schönes Zimmer mit Cabinet zu verm. 18063

A louer dans une des meilleures situations de Wiesbaden un bel-étage,
contenant deux salons, trois chambres à coucher, cuisine etc.; le tout
bien meublé. Pour les renseignements s'adresser par lettre ou personnelle-
ment **M. E. Webergasse 22.** 17519

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost u. Schlafstelle erhalten **Schachtstr. 23.** 17746

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten **Hochstätte 7.** 18064

Arbeiter können schöne Logis erhalten **Oberwebergasse 46, Hinterhaus.** 18065

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere zweite
Tochter, **Doris**, Donnerstag um 9 Uhr Morgens nach kurzem Leiden
sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 12. December Nachmittags 3 Uhr
vom Leichenhaus aus statt.

18066

Ernst und Amelie Wiffel.

Ein verlorenes Leben.

Erzählung von **Fr. Wittibald Wulff.**

(7. Heft)

(Fortsetzung aus No. 291.)

(Fortsetzung folgt.)

„Nun Joseph, was sagst du zu dem Umbau des Schlosses?“ fragte Bruno,
indem er die Hand auf die Schulter des Greises legte. „Der neue Baumeister hat
Geschmack, er hat das alte, wüste Raubschloß trefflich herausgeputzt.“

„Gnädiger Herr,“ entgegnete der Alte, „mir will es hier nimmermehr so recht
gefallen.“

Betroffen blickte der Graf ihn an.

„Ja sehen Sie, Herr Graf, ich bin mit dem Schlosse alt und grau geworden,
ich habe es, so wie es eben war, liebgewonnen, jetzt wird Alles niedergelassen. Die

alten Zimmer und Säle, in denen ich so manches Stübtlein verbracht, werden umgebaut und verwandelt. Früher kannte ich jeden Winkel, vom Kellergerölbe bis hinauf zur Thurmspitze, jetzt weiß ich nicht mehr wohin und wohin aus. Es sieht zwar Alles recht schön und glänzend aus, aber mir war's doch in dem alten wüsten Raubschlosse, wie Sie es vorher zu nennen beliebten, weit heimlicher und wohnlicher. Halten zu Gnaden," der Greis deutete mit diesen Worten auf das Schloß, "dies ist das alte Sonneck nicht mehr, wo sie Ihre Kindheit verlebeten."

Der Graf hatte den Blick zu Boden geschlagen.

"Du hast Recht, Joseph" sagte er nach einer Weile, das ist das alte Sonneck nicht mehr, es hat sich Alles verwandelt, Alles," fügte er trübheilig hinzu "ich bin auch nicht mehr der Bruno, welcher aus diesem Schloß hinaus floh in die Welt, die Brust voller Jugendkraft."

Es ist einmal so der Lauf der Welt, Herr Graf," sagte der Greis. Sie kommen anders heim als sie ausgezogen sind. Gott gebe nur, daß diese Verwandlung zu Ihrem Heile ausfällt."

Ein Seufzer drang über Sonnecks Lippen und er preßte die Hand fest gegen die Brust, als wollte er einen plötzlichen Schmerz zurückdrängen.

"Ich hoffe es," sagte er tonlos.

Dann schloß er und starrte düster vor sich hin.

"Gnädiger Herr," sagte der Greis nach einer Weile, "ist es wahr, was Jean mir erzählt hat? Sie haben das Schloß herrichten lassen, um längere Zeit bei uns zu bleiben?"

Der Graf erhob rasch den Kopf.

"Es ist so," entgegnete er.

"O, das ist eine recht große Freude für uns alle!" rief der alte Diener. Sie waren so lange vom Stammschloß Ihrer Familie fern, daß ich nimmemehr glaubte, Sie noch einmal zu sehen vor meinem Tode.

Von der ungebeuhten Freude, welche sich in den Worten des Alten ausdrückte, Sonneck tief ergriffen zu sein, denn er erfaßte die Hand desselben und drückte sie mit Innigkeit.

Wird Fräulein Mathilde auch hierher kommen?"

Ein Schatten flog über Bruno's Zügen.

"Für sie ist das Schloß verändert und verschönert worden antwortete er hastig. Ich werde sie hier erwarten."

"Sie muß recht groß und recht schön geworden sein fuhr der Greis treuherzig fort. "Erinnern Sie sich noch, gnädiger Herr, als sie mit den Befehl gaben, die arme Kleine nach Ihrer Frau Tante zu bringen. Es war kurze Zeit nach dem Tode des Freiherrn."

Der Graf zuckte unmerklich zusammen.

"Ich erinnere mich," sagte er abgebrochen und fuhr mit der Hand über das Gesicht. "Genug, ich bin müde, du magst mich in's Schloß begleiten."

Der Ton seiner Stimme klang bei diesen Worten so rauh und hart, daß Joseph keine Frage weiter zu thun wagte, obschon er gern gewußt hätte, wann sein früherer Schützling auf Sonneck eintreffen würde.

(Fortf. f.)

Siebbadener Theater.

Heute Samstag: **Zurücksetzung.** Schauspiel in 4 Aufzügen, von Dr. Kar Löffler. Hierauf: **Ein bengalischer Tiger.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Herrmann.

1808
Mainz, 11. Dezbr. (Fruchtmarkt.) Bei mittelmäßiger Zufuhr durch rege Kauf lust veranlaßt, ging Korn und Weizen höher, Gerste unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. 25 kr. bis 10 fl. 45 kr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. 10 kr. bis 7 fl. 25 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. 10 kr. bis 6 fl. 20 kr. Im Großhandel unverändert, Mühl- und Branntweizen ebenfalls unverändert.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.